

BEGEGNUNGEN

Evangelisches Gemeindeblatt
für Weiden und Löwenich

39. Jahrgang Nr. 3

September - November 2009

Monatsspruch September



„Wo Euer Schatz ist, da ist auch Euer Herz“

Monatsspruch September 2009 (Lukas 12, 34)

Gold und Silber, Aktien und Wertpapiere, Haus und Grund und Geld, Geld, Geld...

Das sind sie doch, unsere Schätze hier auf Erden. Um sie zu erlangen, machen wir Menschen die größten Verrenkungen.

Aber unsere Schätze müssen nicht immer finanziell sein. Ein Schatz kann ein Gegenstand sein, der uns persönlich sehr viel bedeutet, für einen anderen aber ohne Belang ist. Ich habe zum Beispiel meine alten Ballett-Schuhe gut sichtbar in unserem Wohnzimmer hängen. Sie erinnern mich an viele anstrengende, aber auch schöne Stunden in meiner Kindheit und Jugend. Für mich haben sie einen besonderen Wert und sind damit mein ganz besonderer Schatz.

Sicher kennen und haben auch Sie solche Schätze zu Hause oder tragen ihn vielleicht sogar immer bei sich.

Auch wird ein geliebter Mensch oft mit „Schatz“ angesprochen. Vielleicht ist dieser Kosename schon ein wenig abgenutzt und wird oft gebraucht, ohne über die tiefere Bedeutung nachzudenken. Aber dennoch drücken wir damit immer wieder aus, wie viel uns dieser geliebte Mensch bedeutet.

Rufen wir uns das doch wieder einmal ins Bewusstsein und sagen diesem Menschen, wie sehr wir sie oder ihn lieben.

Es gibt also vielerlei Schätze. Sie haben eins gemeinsam: Unser Herz hängt daran. Wenn wir von ihnen getrennt sind, sind wir nicht ganz bei uns, ein Teil von uns ist bei unserem Schatz. Meistens merken wir das daran, dass wir uns nicht auf das konzentrieren können, was gerade vor uns liegt.

Und genau dieses Phänomen ist angesprochen, wenn Jesus diesen Satz spricht: „Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.“ Jesus wollte mit diesen Worten davor warnen, zu viele materielle Schätze hier auf Erden zu sammeln, da wir uns dann nicht mehr auf das Eigentliche, nämlich Gott und das „Schätze sammeln im Himmel“ konzentrieren können.

Das Geld nimmt allzu schnell allzu viel Raum ein. Es bleibt kein Platz mehr für andere Schätze, denen unser Herz ohne Gewissensbisse folgen kann und sogar soll. Denn was gibt es für einen größeren Schatz, als einen geliebten Menschen? Sagen wir diesem doch einfach mal, dass unser Herz bei ihm ist!



*Ihre
Vanessa N. Schmitz*

Ordination Vanessa Schmitz

Liebe Gemeinde,
jetzt ist es schon zwei Jahre her, dass ich mich Ihnen als neue Prädikantenanwärterin hier im Gemeindebrief vorgestellt habe. (Prädikanten sind ordinierte Geistliche im Ehrenamt.) Damals begann die Zeit meiner Zurüstung - jetzt steht sie kurz vor dem Abschluss.

In der Zwischenzeit haben wir gemeinsam viel erlebt. Ich durfte mit Ihnen so einige Gottesdienste feiern, Sie haben meine ersten Predigtversuche erlebt und vielleicht auch als ich das erste Mal das Abendmahl leiten durfte.

Ich bedanke mich dafür, dass Sie den einen oder anderen meiner Fehler einfach

freundlich lächelnd übersehen haben und dass Sie die guten Dinge lobend an mich weiter gegeben haben. Und ich bedanke mich für die vielen positiven und auch kritischen Rückmeldungen, die ich aus der Gemeinde und auch von den Hauptamtlichen erhalten habe.

Am **13. September** werde ich nun von unserem **Superintendenten Markus Zimmermann** ordiniert. Dazu möchte ich Sie als meine Wegbegleiter herzlich **einladen**.

Feiern Sie gemeinsam mit mir diesen besonderen Gottesdienst.

Herzlichst

Ihre Vanessa Schmitz

Abschied Pfarrerin Wolandt

„You are welcome“ – ich erinnere mich, dass ich meine Vorstellung im Gemeindebrief vor einem Jahr mit diesem Satz begonnen habe. Heute nun, nach verhältnismäßig kurzer Zeit, ist schon wieder Zeit, „good-bye“ zu sagen.

Sie haben mich sehr schnell und herzlich aufgenommen in diesem Jahr: Mit dem Presbyterium verbrachte ich gleich ein ganzes Wochenende, mit den Konfirmanden habe ich mich zusammengerauft und am Ende zusammen mit Frau Crohn zwei sehr schöne Konfirmationsgottesdienste gefeiert. Menschen sind mir ans Herz gewachsen. Dafür möchte ich mich bedanken. Doch war von Anfang an klar, dass die Zeit in Weiden nur eine befristete sein würde.

In den vergangenen sieben Jahren in Nigeria und Köln habe ich Wurzeln ge-

schlagen und wieder ausreißen müssen, Kontakte geknüpft und wieder lösen müssen. Daher freue ich mich, jetzt als Gemeindepfarrerin in Düsseldorf-Wersten eine dauerhafte Perspektive zu haben.

Am 23. August konnten wir gemeinsam meinen Abschiedsgottesdienst feiern. Ich wünsche mir, dass nicht alle Beziehungen zu Köln abbrechen und möchte daher zum Abschied lieber „See you again“ sagen.



Es grüßt Sie herzlich

*Ihre
Pfarrerin
Kirsten Wolandt*

Gemeindefest 2009

„Ansichten eines Milchkännchens“

Darf ich mich kurz vorstellen: Ich bin ein blaues Milchkännchen mittlerer Größe mit weißen Punkten. Ich habe lange unbeachtet hinten in einem Schrank gestanden. Aber plötzlich ging das große Ausräumen los, und ich landete zusammen

mit der Glaskaraffe, den Untersetzern und ein paar anderen Dingen in einem Wäschekorb. „Das geht alles zum Trödelmarkt“ hörten wir. Trödelmarkt? Keine Ahnung!

Jetzt bin ich schlauer. Trödelmarkt ist eine Fundgrube auf dem Gemeindefest für schöne und praktische Dinge: Kaffeemaschinen, Ohrclips, Schnapsgläser, Porzellan mit „Katschen“

für den Polterabend, Bilderrahmen usw. Man wird wo hingefahren und dann wird ausgepackt und abgestaubt, poliert, arrangiert. Der Raum war schön dekoriert, im Hintergrund Orgelklänge und Gesang. Und dann ging der Rummel los. Die Karaffe wurde verkauft, kurz danach die Untersetzer und dann kam die Dame, der ich jetzt gehöre.

Mit ihr bin ich ganz schön rumgekommen auf diesem Fest. Es war viel los, die ganze Gemeinde war wohl auf dem Kirchengelände. Erstmals gab's ein kleines Gläschen Sekt. Dann wurden die Grilltheke und das Salatbuffet inspiziert und sich zu einem leckeren Essen gesetzt, wozu das

Musikcorps St. Marien Musik machte. Danach wurde in der Kirche vorgelesen, es war richtig „literarisch“. Bevor es in die Bücherstube ging (die Ausbeute war ansehnlich) wollte sie „schnell noch einen Kaffee“ trinken. Daraus wurde aber eine

längere Sitzung, weil die Kuchenauswahl „mehrere Gänge“ nötig machte und für Fritten war dann kein Appetit mehr.

Ich bin bloß froh, dass meine Besitzerin schon etwas älter ist, auf der Hüpfburg und dem Kletterfelsen hätte ich Angst gehabt, und der Andrang war groß.

Aber bei der Mädchentanzgruppe aus Polen, die

so toll gesungen und getanzt haben in der Kirche, da hätten wir am liebsten mitgemacht.

Ich als Milchkännchen finde es großartig, dass es so viele Menschen gibt, die sich unentgeltlich solche Mühe machen und so ein tolles Fest auf die Beine stellen. Das war sicher viel Arbeit und verdient ein herzliches „Dankeschön“.

Ich selber bin übrigens jetzt kein Milchkännchen mehr, sondern beherberge Holzlöffel und einen Quirl und stehe direkt neben dem Herd. Schön nicht?

Mit dem Milchkännchen sprach:

Petra Giel



Impressionen vom Gemeindefest 2009



Non-Stop Pommes und Salate



Zwei große Küchenfeen



„Das Gespräch“ - in Bronze und live



Jugend trainiert für Olympia



Und sie grillen und grillen und grillen ...

Goldene Konfirmation

Zur Feier der Goldenen Konfirmation am 7. Juni waren die Konfirmationsjahrgänge 1958 (65 Konfirmanden) und 1959 (54 Konfirmanden) eingeladen. Dank Adressensuche und spontaner Meldungen waren insgesamt 52 Jubilare auffindbar. Außerdem sind neun Personen verstorben.

Zum Gottesdienst und zum anschließenden Mittagessen und Kaffeetrinken im Hotel Germania fanden sich insgesamt 39 Jubilare ein, darunter sechs, die damals nicht in Weiden konfirmiert worden sind – darunter auch eine Jubilarin, deren Konfirmation 70 Jahre zurückliegt.

Den bewegenden Festgottesdienst, in dem alles harmonisch auf das Konfirmationsjubiläum abgestimmt war, hielt Frau Pfarrerin Crohn. Als Predigttext hatte sie einen Auszug aus Epheser 1 gewählt. Vor der Abendmahlsfeier wurden alle Konfirmanden an ihren Konfirmationspruch erinnert und gesegnet. Das Abendmahl wurde auf zwei Kreise aufgeteilt, sodass jeweils ein Jahrgang Konfirmanden zusammen mit anderen Gottesdienstbesuchern das Abendmahl feiern konnte. Zum Abschluss des Gottesdienstes wurde ein eigens für diese Feier gedichtetes Lied gesungen.



Das Konfirmanden Foto 2009

Hinterher gab es auf der Terrasse vor der Kirche Gelegenheit zum Fotografieren, und jeder Jubilar bekam eine kleine Broschüre über die Gemeinde und das Jochen-Klepper-Haus.

Beim anschließenden geselligen Teil hielt man es gern lange aus, die letzten gingen nach 17.00 Uhr.

Ein großer Teil der Jubilare ist im Kölner Raum hängen geblieben, einige sogar im Gebiet der Kirchengemeinde Weiden. Am weitesten angereist kam eine Jubilarin aus München - sehr zur Freude eines Jubilars, dessen Jugendliebe sie war.

In fünfzig Jahren verändert sich der Mensch erheblich. Aber einige erkennt man trotzdem sofort wieder - und die meisten, sobald sie ihren Namen nennen. Die Freude, sich wiederzusehen, lässt dann gern vergessen, dass man sich

als Jugendliche nicht immer hat leiden können. Dass sich die beiden Jahrgänge untereinander in der Jugend nur zum Teil gekannt haben, spielte bei der munteren Unterhaltung schnell keine Rolle. Und die anderwärts Konfirmierten waren ebenfalls schnell integriert.

Dr. A. Peuster

Die Redaktion des Gemeindebriefes hat dieses Ereignis bildlich festgehalten. Alle Aufnahmen können sie (auf CD gebrannt) bis zum 30. 9.2009 kostenlos anfordern.

Kontaktadresse:

Rainer Blauth, Guldenweg 24,
50859 Köln - Lövenich
Tel.: 02234 - 73233,
Fax.: 02234 - 49 93 91,
Mail: ROB-Blauth@web.de

Adventsbasar am Sonntag, dem 29. November 2009

Nach dem Familiengottesdienst „Jung bis Alt“ findet unser Adventsbasar in der Zeit von **11.00 bis 17.00 Uhr** statt. Wir möchten Sie wieder in vorweihnachtliche Stimmung bringen und Gaumen, Kehle und Auge verwöhnen. Kleine Geschenke und Leckereien werden Ihnen zum Verschenken oder „selber behalten“ angeboten. Auch die Bücherstube lädt zum Stöbern und Schmökern ein.

Wer kann uns „**Grünzeug**“ (Tanne, Kiefer, Ilex, Tuja etc.) aus dem Garten oder Schleifenmaterial zur Verfügung stellen? Die **Bücherstube** sucht ebenfalls neue

Ware. Abgabe: Freitag, 27. und Samstag, 28. November, 10.00-16.00 Uhr. Bitte kein Trödel, der Trödelmarkt findet nur im Sommer statt.

Wir suchen auch **helfende Hände** bei der Herstellung unserer Leckereien und beim Verkauf, in der Cafeteria oder beim Auf- und Abbau. Über Ihren Anruf würden wir uns freuen.

Abends unter Tel. 0173 / 7489156

Karola Mischak-Struckmann

Gütesiegel Familienzentrum.NRW

Im Kindergartenjahr 2008/2009

Wir haben es geschafft!

Was ist denn das Gütesiegel Familienzentrum.NRW?

Es wird vom Ministerium für Generationen, Familien, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen.

Es gilt gemäß der Verordnung zur Durchführung des Kinderbildungsgesetzes (DVO KiBiz).

Soweit die Theorie.

Doch was heißt das für uns?

Zum einen: alles Gute bleibt. Unsere evangelische-integrative Kindertagesstätte betreut Kinder ab zwei Jahren bis zum Schulalter in drei Gruppen.

Zum zweiten: wir bieten mehr. Beratung und Unterstützung, Familienbildung

und Erziehungspartnerschaft, Kindertagespflege, Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie können uns fragen, es gibt Veranstaltungen, Telefonnummern und Ansprechpartner.

Wir kooperieren mit verschiedenen Institutionen und Privatpersonen. Wir weisen auf die Angebote des Jugendkellers und der Singschule hin. Dies wurde uns nun frisch bestätigt. Wir haben nicht nur die Standards erreicht, sondern liegen in wesentlichen Punkten bei guter, d.h. zusätzlicher Qualität. Der Prüfer bescheinigt uns, dass Leitung, Team, Träger und Kooperationspartner sehr stolz auf das erreichte Qualitätsniveau sein können.

Neu! Geleitete Spielgruppen

Ab sofort wird Frau Dorothea Wright zwei Krabbelgruppen leiten: am Dienstag von 10 - 11.30 Uhr für Kinder, die nicht laufen können und am Freitag von 10.00 - 11.30 Uhr für Kinder, die laufen können.

Frau Wright hat im März 2009 ihre staat-

liche Prüfung zur Tagesmutter und Kinderfrau bestanden. Sie hat vier Kinder, die alle hier in der Gemeinde groß geworden sind. Sie lebt in Köln-Weiden und freut sich schon sehr auf ihre neue Aufgabe. Nach den Sommerferien finden die beiden Spielgruppen im Jugendkeller statt.

Wir sind für Sie da

Bürozeiten

Dienstag

10.30 – 12.00 Uhr - Frau Walter

Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr - Frau Holzinger

Elterncafé:

14-täglich dienstags 14.45 - 15.45 Uhr

Frau Walter

Jochen-Klepper-Haus

Aachener Straße 1208

50858 Köln - Weiden

Telefon: 02234 - 94 13 79

Fax: 02234 – 94 13 80

E-Mail:

walter@ev-Familienzentrum-Weiden.de

Außerhalb dieser Zeiten :

Ev. Integrative Kita

Rund um die Kindertagesstätte

Der Förderverein der Kindertagesstätte berichtet

Am **27. September** ist es wieder soweit. Im Anschluss an den Gottesdienst „Jung bis Alt“ feiert die Ev. Integrative Kindertagesstätte ihr diesjähriges **Sommerfest**. Und dies fast traditionell mit neuen Anschaffungen des Fördervereins, denn unter Einbeziehung des Erlöses aus dem letzten Sommerfest konnte der Förderverein in der 2. Jahreshälfte 2008 die Anschaffung der Balancierstange für das Außengelände der „Wolkengruppe“ finanzieren.

In diesem Jahr folgte dann die Erneuerung der Federwippe im Außengelände der „Sternen- & Sonnenscheingruppe“!

Aber nicht nur das „Spielen im Freien“ steht bei uns im Focus, auch an die „regenerischen Tage“ wird gedacht: Neben Baufahrzeugen und Rennwagen für den Spieleteppich konnten sich die Kinder über einen Holz-Bauernhof mit abnehmbarem Dach und ein passendes Haustier-Set freuen.

Die ganz Kleinen dürfen nun bei der Babypuppe „Krümel“ Trost suchen und die Puppen wurden neu eingekleidet.

Für die vielen Geburtstage gab es eine neue Geburtstags-Schlange mit Kerzenhalter und als Trainings-Center für die WM 2010 steht jetzt ein Fußball-Flipper zur Verfügung.

Der große Renner unter den Anschaffungen waren aber die neuen Duplosteine;

hier können sich die kleinen Baumeister so richtig austoben.

Damit dies aber nicht das Ende unserer Fördermöglichkeiten ist, bitten wir Sie weiterhin um Ihre Unterstützung:



Spendenkonto:

Förderverein der Evangelischen Kindertagesstätte Weiden e.V.
 KD-Bank (BLZ: 350 601 90)
 Konto: 1013934017

Für die bisher von Ihnen geleistete Unterstützung (finanziell und materiell oder durch Ihre Mithilfe bei Veranstaltungen und Mitarbeit im Förderverein) bedanken wir uns recht herzlich!

Der Vorstand des Fördervereins

Carsten Christ
Annette Simons
Rolf Esser

Wenn einer eine Reise tut ...

... dann kann er viel erzählen. Am 20. Mai fuhren drei Busse mit insgesamt 128 Jugendlichen von Köln auf eine tolle Reise zum **Kirchentag nach Bremen**. Als wir nach unserer fünfstündigen Fahrt ankamen, hatten wir kurz Zeit, unser Gepäck in unsere Unterkunft in einer Bremer Schule zu bringen, und dann ging es direkt weiter zum Kirchentagsgelände.

Nun fing das Schaffen an: Wir mussten mit den anderen Gemeinden um einen guten Platz „kämpfen“, die großen Pavillons aufbauen, Spiele vorbereiten, Essen und Trinken richten. Das Endergebnis ließ sich sehen und wir freuten uns schon auf die Eröffnung am nächsten Tag.

Eingepackt in Schlafsäcken hatten wir eine erholsame Nacht in den Klassenräumen und dann ging es direkt nach dem Frühstück zum Kirchentagsgelände. Eine Gruppe trat ihre Schicht an, die anderen konnten sich die verschiedenen

Programmpunkte in der Stadt ansehen. Für jedermann war etwas dabei. Es gab riesige Stände von Organisationen, Konzerte – unter anderem von den Wise Guys aus Köln – Reden, Bibel-Lesungen und vieles mehr. Wir fielen abends kaputt ins Bett, weil so viel zu sehen war und so viel zu tun, aber man freute sich immer wieder auf den nächsten Morgen, weil jeder half, wo er konnte. So vergingen fünf Tage mit Spaß, Aufregung, Müdigkeit und Freundlichkeit.

Ich muss sagen, dass der Kirchentag eine für jedermann schöne Erfahrung ist. Man lernt die verschiedensten Leute kennen, die aber immer freundlich, offen und hilfsbereit sind. Es macht Spaß, mit so vielen Menschen zusammen zu arbeiten und zu merken, dass man etwas bewegt oder erreicht hat.

*Felix Forkel,
Mitarbeiter im Jugendkeller;*

Tauf - und Familiengottesdienste

Wir feiern Taufen im Rahmen des Taufprojektes. Eltern, die ihr Kind taufen lassen wollen, aber auch Erwachsene, die sich zu diesem Schritt entschieden haben, sind bei uns herzlich willkommen.

Zur Taufe gehört eine gemeinsame Taufvorbereitung, in der auch der Gottesdienst gemeinsam geplant wird.

Bitte melden Sie sich bis spätestens vier Wochen vor dem jeweiligen Termin bei dem/der verantwortlichen Pfarrer/in.

Taufgottesdienst

Sonntag 25. Oktober um 9.30 Uhr,
Pfarrer Behmenburg, Tel.: 7 48 58

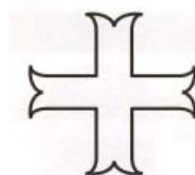
Vorschau:

Der nächste Taufgottesdienst ist
am 2. Weihnachtstag,
Samstag, 26. Dezember um 9.30 Uhr

Ev. Frauenkreis Weiden-Lövenich

Das Programm bis November 2009

Der Frauenkreis trifft sich alle 14 Tage
mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr
 im Jochen-Klepper-Haus



- | | |
|---------------|---|
| 09. September | Vortrag von Frau Friedrich im Clubraum über Osteoporose und Inkontinenz |
| 23. September | Diavortrag von Herrn und Frau Carlsohn „Auf den Spuren von Paulus in der Türkei“ |
| 07. Oktober | 13.30 Uhr Ausflug zum Haus der Ev. Frauenhilfe in Bonn /Bad Godesberg mit Andacht von Frau Anja Karthäuser |
| 04. November | Wortspiele und Gedächtnisübungen mit Frau Schwarz und Frau Petry |
| 18. November | Die Bedeutung der Feiertage erzählt von Frau Crohn im Clubraum |
| 02. Dezember | 15.00 Uhr Seniorenadventfeier der Gemeinde |
| 16. Dezember | Weihnachtsfeier des Frauenkreises |



Kochen - aber nur für Männer

Kochkurs im Gemeindehaus

Männer, die sich noch nie an den Herd getraut haben - hier sind sie richtig. Wer sich endlich trauen will, ist eingeladen zu einem Koch-Event im Weidener Ev. Gemeindehaus. An drei Abenden kann Mann dort im Kreis Gleichgesinnter erste Schritte zum Herd wagen. Anleitung dazu gibt F.-W. Botterbusch.

An folgenden drei Abenden wird im Jochen-Klepper-Haus, Aachener Str. 1208 (hinterer Eingang, Jugendkeller) an Hand

einfacher Rezepte miteinander gekocht: Montag, 26.10., 02.11. und 09.11.2009 jeweils um 19.30 Uhr.

Die Kosten für die Lebensmittel werden jeweils umgelegt. Max. Teilnehmerzahl: 6 Personen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch ist es hilfreich für die Planung, wenn sie sich vorab telefonisch mit Herrn Botterbusch (02234 – 693140) in Verbindung setzen.

Reformationsfeier Köln 2009

„Denn einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus“

(1. Kor. 3,11)

Der Altenberger Dom ist für viele Menschen ein Ort, an dem sie sich geistlich, durch das Wort Gottes, durch Musik und Gemeinschaft festmachen können. Vor 750 Jahren wurde der Grundstein zu dieser Kirche durch den Zisterzienserorden gelegt, in dem seit über 150 Jahre auch die evangelische Kirche zu Hause ist.

Im diesjährigen Gottesdienst zum Reformationsfest am 31. Oktober freuen wir uns über die gottesdienstliche Gemeinschaft mit Bischof Joachim Vobbe vom Bistum der Altkatholischen Kirche in Deutschland, der die Predigt zu 1. Kor. 3,11 halten wird.

Samstag, 31. Oktober, 14.00 Uhr

Begrüßung:

Stadtsuperintendent Rolf Domning

Predigt:

Bischof Joachim Vobbe
Katholisches Bistum der
Alt-Katholiken in Deutschland

Liturgie:

Pfarrerin Claudia Posche
Superintendent Dr. Bernhard Seiger
Superintendentin Andrea Vogel
Musikalische Gestaltung:
Domkantorei Altenberg
(Leitung: KMD Andreas Meisner)

Im Anschluss:

Begegnungen im
Martin-Luther-Haus, Uferweg 1

Bustransfer zur Reformationsfeier:
Anmeldung bis 15. Oktober bei den
Gemeindeämtern oder zentral unter
Telefon 0221/33 82-101

Reformationstag in unserer Gemeinde

Auch in diesem Jahr laden wir wieder ein zum Gottesdienst am

Reformationstag
am 31.10.2009 um 19 Uhr in der
Gnadenkirche Brauweiler,
Friedhofsweg 4

Der Gottesdienst steht unter der Überschrift „Alles dient der Ehre Gottes!“

und wird sich thematisch an der Theologie und Person des Schweizer Reformators Johannes Calvin orientieren. Johannes Calvin und seine Mitstreiter repräsentieren die sog. reformierte Strömung des Protestantismus.

Den Gottesdienst wird Pfarrer Heimbach leiten.

Mozarts Requiem (Wien, 1791)

Musikalisches Highlight zum Totensonntag

22. November 2009

(Totensonntag) 17.00 Uhr

Immanuelkirche Köln-Longerich

W. A. Mozart: Requiem

mit der **Kreiskantorei Köln-Nord**

Anna Pehlken, Sopran
Alexandra Thomas, Alt
Jochen Kleemann, Tenor
Norbert Keßler, Bass

Kammerphilharmonie St. Petersburg

Leitung: Kreiskantor Thomas Pehlken

Karten (10 Euro) an der Abendkasse

Mozarts Requiem ist eine seiner bekanntesten sakralen Kompositionen. Kaum eine ist so reich an Kontrasten, so innig und nimmt den Zuhörer so gefangen. Der Ernst des ganzen Stückes ist von Anfang an spürbar und von besonderer Intensität. Das Requiem (KV 626) steht am Ende einer langen Reihe von Werken, die Mozart seit seiner frühesten Kindheit komponiert hat. Joseph Haydn, mit dem Mozart eng

befreundet war, nannte Mozart damals ein Talent wie es die Welt in 100 Jahren nicht mehr erleben wird. Sie hat auch nach 200 Jahren keinen vergleichbaren Komponisten gesehen.

Mozart komponierte das Requiem auf Bestellung, die finanzielle Lage der Familie Mozart ließ ein Ausschlagen nicht zu. Im Frühsommer 1791 kam ein maskierter Mann zu ihm und bestellte die Komposition. Dieser mysteriöse Auftritt hinterließ bei Mozart das Gefühl, er arbeite an seinem eigenen Requiem.

Der banale Hintergrund: ein Graf bestellte des öfteren anonym bei bekannten Komponisten Werke, die er unter eigenem Namen aufführen ließ. Noch in schwerkrankem Zustand arbeitete Mozart am Requiem, konnte es aber nicht mehr vollenden. In der Nacht vom 5. auf den 6. Dezember 1791 starb Mozart 35jährig und wurde in einem Massengrab beigesetzt. Constanze Mozart bat verschiedene Musiker, das Requiem zu vollenden, aber alle lehnten ab. Schließlich überredete sie Franz Xaver Süßmayr und verkaufte dem mysteriösen Boten später das fertige Requiem als ein Werk von Mozart.

Thomas Pehlken

Aus der Ev. Singschule Köln-West

Musikalische Früherziehung

Musikgarten

Musikalische Früherziehung für Kinder ab 18 Monaten und einem Elternteil.

Kontakt: Birgit Röttger,

Tel.: 02234 / 27 79 489

Kinderchor 4-6 Jahre

Lieder lernen und öffentlich vortragen, spielen, tanzen, die eigene Stimme entdecken

Kontakt: Sabine Brüggemann,

Tel.: 02234 / 91 70 70

Kinderchor:

Stimmbildung, Lieder, Kindermusicals einüben und aufführen

Kontakt: Sung-Nam Cho,

Tel.: 02234 / 68 00 539

Christine v. Förster

Tel.: 02234 / 94 26 11

Instrumentalunterricht

Flötenunterricht:

für Anfänger und Fortgeschrittene

Kontakt: Charlotte Kramer,

Tel.: 0179 / 14 34 105

Gitarrenunterricht:

klassische Gitarre und Liedbegleitung, für Anfänger und Fortgeschrittene

Kontakt: Sebastian Bosch-Estrada,

Tel.: 0162 / 16 47 178

Geigenunterricht:

für Kinder und Erwachsene

Anfänger und Fortgeschrittene

Kontakt: Christine von Förster,

Tel.: 02234 / 94 26 11

Klavierunterricht auf Anfrage

Jovia Zähl, Tel. 0221 / 33 17 722

Chöre

Jugendchor:

Stimmbildung, Lieder, Musicals einüben und aufführen

Kontakt: Sung-Nam Cho,

Tel.: 02234 / 68 00 539

Kantorei

Kleinere und größere kirchenmusikalische Werke; Singen in Gottesdiensten und Konzerten; intensive Stimmbildung; Notenkenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Nächstes Projekt:

Lutheroratorium von A. Hantke

montags, 19:45 – 21:45 Uhr

Ev. Kirche Weiden, Aachener Str. 1208

Kontakt: Sung-Nam Cho,

Tel.: 02234/68 00 539

Gospel/Pop-Chor

„Thank God, it’s Friday“

Singen in Gottesdiensten u. Konzerten

Nächstes Projekt:

Gospelmesse von R. Grössler

freitags, 19:30 – 21:00 Uhr

Ev. Kirche Widdersdorf,

Zum Dammfelde 37

Kontakt: Sung-Nam Cho,

Tel.: 02234/68 00 539



Kontakt

Geschäftsführung der

Ev. Singschule Köln-West e.V.

Frau Vanessa N. Schmitz

Fingerhutweg 28, 50226 Frechen

Tel.: 02234 / 60280

Geschäftsführung @ev-singschule.de



Angebote aus dem Jugendkeller

Regelmäßige Angebote

Kirchenmäuse, freitags von 15.30 Uhr - 17.00 Uhr, ab 6 Jahre
Kibbuz-Café, mittwochs ab 17.30 Uhr, für Jung und Alt
mit Hausaufgabenbetreuung
Theatergruppe, samstags, nach Absprache

Projekte, Schulungen, Ferien....

Kunstprojekt für Jugendliche, 5.9., 12.00 - 16.00 Uhr
Jugend-Mitarbeitergottesdienst, 6.9., 09.30 Uhr
Herbstkinderfreizeit, 10.10. bis 17.10.2009
Theaterproben:
für die Seniorenfeier am 2.12., Beginn: 19.11., 16.30 Uhr
für Heiligabend, Beginn: 26.11., 17.00 Uhr

MASCHE - Mitarbeiterschulung für Ehrenamtliche
2. bis 6. Januar 2010

Sommerfreizeiten 2010 in Süditalien/Ceraso

1. Freizeit: 14. bis 27. Juli 2010
2. Freizeit: 25. Juli bis 7. August 2010

Informationen zu allen Angeboten findet Ihr im
Veranstaltungskalender des Jugendkellers 2009,
bei Gitta Schölermann (Jugendleiterin) Tel. 43 02 16
oder auf der Homepage
www.jugendkeller-weiden.de

Ökumenische Stadttealführung Für Neubürger und Alteingesessene

„Ein Schöpfungsweg durch Weiden“
Wir erkunden vier lebensfreundliche Orte

– so lautet das Thema der sechsten ökumenischen Stadttealführung

am Samstag, dem 19. September 2009, um 16.00 Uhr,

Treffpunkt: Marktplatz Weiden (Emil-Schreiterer-Platz).

Für diesen Spätsommer-Samstag laden die katholischen Gemeinden St. Marien, Weiden, und St. Severin, Lövenich, sowie die Ev. Gemeinde Weiden/Lövenich wieder gemeinsam ein zu einem Begegnungsnachmittag der besonderen Art.

Beginnend am Marktplatz machen wir uns auf einen vorbereiteten Weg durch Weiden. Inhaltlich lassen wir uns dabei leiten vom Thema des diesjährigen ökumenischen Schöpfungsmonats September.



Die 5. Ökum. Stadttealführung führte uns im August 2008 zu verschiedenen „Baustellen“ im Weidener Osten

So erfahren wir unterwegs an vier Stationen von einem ökumenischen Team etwas über lebensfreundliche Orte im Stadtteil und ihre Geschichte.

Am Ende soll auch die diesjährige Führung wieder ausklingen mit „jet zo müffele un jet zo süffele“, wie der Kölner sagt, also einem Glas Kölsch (oder Mineralwasser) und ein paar Brötchen.

Eingeladen sind alle Weidener und Lövenicher Neuzugezogenen, aber ebenso auch interessierte Alteingesessene.

Ökumenische Abendgebete in der Üsdorfer St. Stephanus-Kapelle

Einmal im Monat ist die Üsdorfer Kapelle in der Freiburger/Ecke Potsdamer Straße zu einem Abendgebet geöffnet, und zwar jeden ersten Freitag im Monat um 18.00 Uhr.

Die nächsten Termine sind am 4. September, 2. Oktober und 6. November 2009



Lebendiger Adventkalender 2009

Liebe Interessierte,

Unverbindliches Vorbereitungstreffen

Sie haben schon einmal von so etwas gehört?

Sie waren schon einmal aktiv dabei?

Sie haben Freunde, Bekannte, Nachbarn, die Freude daran haben könnten?

Sie können sich rein gar nichts darunter vorstellen?

Macht alles nichts.

Alle Ihre Fragen können beantwortet werden.

**am 16.09.2009 um 19.00 Uhr
im Pfarrzentrum, Danziger Str. 33**

Und / Oder Sie rufen an
unter 02234 / 76657 nach 18.00h
email: b-schroers@freenet.de

Ihre Birgit Schroers

Dr. Andreas Bell:

Der gläubige Darwin -

Der Absolutheitsanspruch des Christentums.

Dienstag, 17. November 2009, 20.00 Uhr

Pfarrsaal der Ev. Gemeinde Junkersdorf, Birkenallee 18

Ökumenemonat September 2009

Das Kölner Ökumenekreuz ist den ganzen September lang wieder bei uns in Weiden zu Gast! Wir, die Gemeinden St. Marien Weiden und die Evangelische Gemeinde Weiden/Löwenich, möchten die Gelegenheit nutzen, in diesem Monat über das Thema Schöpfung und im Speziellen über unsere Schöpfungsverantwortung nachzudenken und dazu auch unsere Veranstaltungen zu nutzen.

So laden wir ein zum:

Schöpfungstag am 20. September 2009
nach den Gottesdiensten gegen **11.00 Uhr** auf das Gelände rund um die **Heilig-Geist- Kirche**.



Hier soll auch ein kleiner **Schöpfungsgarten** eröffnet werden, der Teil von 7 Stationen sein soll, die den 1. Schöpfungsbericht aus dem Buch Genesis mit aktuellem Bezug widerspiegeln sollen.

„Der Klimawandel stellt gegenwärtig die wohl umfassendste Gefährdung der Lebensgrundlagen der heutigen und kommenden Generationen sowie der außermenschlichen Natur dar und ist damit eine ernste Herausforderung für die Schöpfungsverantwortung...“

(Claudia Kolletzki)

2. Ökumenischer Kirchentag

München 12. bis 16. Mai 2010

Der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) und das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) laden zum 2. Ökumenischen Kirchentag (ÖKT) vom 12. bis 16. Mai 2010 in die bayerische Landeshauptstadt München ein.

Mit unserer Partnergemeinde St. Marien planen wir eine gemeinsame Fahrt. Anmeldeschluss für diese Fahrt wird voraussichtlich Ende Oktober 2009 sein.

Bitte beachten Sie hierzu die Aushänge in unseren Schaukästen.

Für Fragen steht Ihnen Frau Karola Mischak-Struckmann (abends) unter der Rufnummer 0173 / 7489156 gerne zur Verfügung.

Förderkreis

Auch im 1. Halbjahr 2009 erreichten uns neben den vereinbarten Förder-Beiträgen in Höhe von inzwischen ca. 12.000 € bisher wieder eine ganze Reihe zusätzlicher Spenden.

Insbesondere das Gemeindefest, dessen Erlös in diesem Jahr dem Förderkreis zufließt, erbrachte die schöne Summe von ca. 2500 €

Diese Unterstützung ist nach wie vor dringend nötig, wenn wir unser Ziel, Kirche und Gemeindehaus in Weiden auch langfristig halten zu können, erreichen wollen. Die zukünftig weiter sinkenden Einnahmen der Kirche bei gleichzeitigen steigenden Gebäude-Unterhaltungskosten machen eine zusätzliche Finanzierungssäule unabdingbar. Und eben das ist unser Förderkreis.

Konkret hat dank der Mittel des Förderkreises unser Kirchraum nach der Fenstersanierung nun auch einen neuen Anstrich bekommen. Und auch in einigen Räumen unseres Gemeindehauses konnte renoviert werden.

Wenn Sie spenden möchten, dann richten Sie die Überweisungen (bei Einzelspenden) bitte an:

Ev. Kirchengemeinde Weiden
Konto 1000 422 699 (BLZ 370 501 98)
Stadtparkasse Köln-Bonn

Als Verwendungszweck unbedingt angeben: **Förderkreis Weiden/Lövenich!**
 (Vergessen Sie wegen einer eventuellen Spendenbescheinigung nicht Ihren Namen und Ihre Anschrift.)

Allen unseren Fördermitgliedern wie auch den Spendern herzlichen Dank!

„Unterwegs mit Hanns Dieter Hüsch“

Ein Gespräch mit der Schauspielerin Helga Mummert

Sonntag, 11. Oktober 2009,

11.00 Uhr, Ev. Kirche Weiden

Im Anschluss an den Dankeschön-Empfang des Förderkreises gibt es für die dazu Geladenen, aber auch für alle anderen Interessierten in diesem Jahr ein besonderes „Bonbon“: Helga Mummert, die lange Jahre selber als Schauspielerin und Kabarettistin tätig war und die inzwischen in Weiden wohnt, war eine frühe Weggefährtin von Hanns Dieter Hüsch. In den Jahren 1956-1962 bildete sie ge-

meinsam mit Hüsch und zwei weiteren Mitspielern das Kabarett „Arche Nova“.

Im Gespräch mit Wolfram Behmenburg wird Helga Mummert an diesem Sonntagmorgen an diese Zeit und an den 2005 verstorbenen großen Kabarettisten erinnern.

Musikalisch mitgestalten wird die Veranstaltung Sung-Nam Cho am Klavier.

**Taufen**

Dorine Hamann, Lesssingstr. 5
Lilly Pergens, Kantstraße 8
Mats Munk, Curt-Steuvert-Bogen 36
Nele Munk, Curt-Steuvert-Bogen 36
Carolin Bader, An der Ronne 30
Kian Krauß, Moltkestraße 114
Pia Gädecke, Moltkestraße 63
Aaron Bongarz, Gerd-Bauklape-Bogen 13
Hanna Viebahn, Vinzenallee 16
Friederike Weber, Am Clarenhof 2
Noemi Lersch, Kronstädter Str. 13
Hannah Brenig, Malteserstraße 64
Ella Martha Koll-Möllenhoff, Curt-Stenvert-Bogen 28
Carolina Sophie Schwokowski, Freiburger Straße 5
Philipp Manuel Zettl, Fingerhutweg 3, 50226 Frechen

**Trauungen**

Sören Stoye und Sarah, geb. Hoffmann
Philipp Psczolla und Martina, geb. Kesselheim
Jürgen Buschmann und Tanja, geb. Böhme
Matthias Schmitz und Mareike, geb. Strathmann
Michael Hintze und Janine, geb. Wimmer
Alban Vidal de Lausun und Elke, geb. Kremp

**Bestattungen**

Elisabeth Groß, im Alter von 82 Jahren
Lothar Messner, im Alter von 82 Jahren
Eva Ehing, geb. Zimmermann, im Alter von 82 Jahren
Frithof Strate, im Alter von 89 Jahren
Irmgard Herrmann, geb. Hackbarth, im Alter von 86 Jahren
Paul Teich, im Alter von 92 Jahren
Kurt Bettermann, im Alter von 79 Jahren
Friedrich-Karl Weidemann, im Alter von 94 Jahren
Ferdinand Wilking, im Alter von 69 Jahren

Veranstaltungskalender

Ökumenische Gruppen (Ort der Treffen nach Vereinbarung):

° Glaubensgespräch und Gebet

Auskunft Frau Riemann, Tel. 7 39 20
jeweils 1. Mittwoch im Monat, 20.00

° Taizé-Gebet:

Auskunft Herr Dr. Rhein, Tel. 0221/48 60 05
1. und 3. Mittwoch im Monat, 20.00

Literaturkreis:

14tgl. Donnerstag, 16.00-17.30,
Leitung Frau Fechner, Tel. 4 81 50

Frauenkreis 14tgl. Mi. 15.00, Auskunft Frau Petry, Tel. 4 72 03

Seniorengymnastik Di. 9.00, Ltg. Frau Zielke, Tel. 94 43 22

„ALTER-nativen“ Do. 17.00, Ltg. Frau Claeser, Tel. 7 18 56

Skatrunde Di. 13.30, Ltg. Herr Wißner, Tel. 7 47 41

Singschule Köln-West: Siehe Seite 14

Familienzentrum Siehe Seite 8

Suchthilfe Weiden:

Freitag, 19.30, Auskunft Herr Schwier, Tel. 0221/55 79 65

Angstgruppe Weiden:

Freitag, 19.30, Auskunft Frau Blunck, Tel. 0221/49 69 25

Wir sind für Sie da!

Ev. Kirchengemeinde Weiden: Aachener Straße 1208, 50858 Köln (Weiden)
Kto.1000 422 699 Stadtparkasse KölnBonn BLZ 370 501 98
(= Konto für Spenden unter Angabe des Spendenzwecks)

Gemeindeamt: Ev. Gemeindeamt Köln-West, Europaallee 29, 50226 Frechen
Tel. 60 109-0, erreichbar Mo. - Do. 9.00 - 15.00 Uhr
Fax. 6010922 Fr. 9.00 - 12.00Uhr

Gemeindezentrum: Tel. 7 26 74, Jochen-Klepper-Haus

Bezirk Weiden-Süd (südlich der Aachener Str.):

Pfarrer Behmenburg: Tel. 7 48 58, Ignenstr. 6 dort regelmäßig zu erreichen:
donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr

Pfrin. Achilles-Scholl: Tel. 94 40 89, Wupperstr. 22

Bezirk Weiden-Nord (nördlich der Aachener Str.) und Lövenich:

Pfarrererin Crohn: Tel. 7 54 55, Schillerstr. 4

– Sprechstunden der Pfarrerinnen und Pfarrer: jeweils nach Vereinbarung –

Kantor: **Sung-Nam Cho**, Tel. 6 80 05 39, Bahnstr. 63

Küster Hermann: Tel. 7 26 74, Aachener Str. 1208

Jugendräume: Tel. 7 08 66, Aachener Str. 1208

Jugendleiterin: **G. Schölermann:** Tel. 43 02 16, Ringelblumenweg 44, Frechen

Presbyterium: **Karola Mischak-Struckmann:** Tel. 0173 / 74 89 156

Seniorenberatung: **Kerstin Noell/Diakoniezentrum Lindenthal:** Tel. 0221/860 15 16

Kindertagesstätte: **Edeltraud Walter:** Tel. 7 49 99, H.-W.-Mertens-Str. 3

Öffentlichkeitsarbeit: **Karola Mischak-Struckmann:** Tel. 0173 / 74 89 156

Besuchsdienste für Weiden-Süd und Weiden-Nord/Lövenich:
Pfarrer Behmenburg, Tel. 7 48 58

"Kölsch Hätz" Goethestr. 31 (Mo. 16 - 18 u. Fr. 10 - 12 Uhr)
Tel. 200 40 42

Redaktion: W. Behmenburg, R. Blauth, P. Giel, **H.-J. Lau**, Tel. 7 76 02,
C. von der Thüsen, W. Wesemann, P. Wesch

Verteilung: **Christel Riemann:** Tel. 7 39 20

Der Gemeindebrief wurde hergestellt im Auftrag des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Weiden.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Dezember 2009 bis Februar 2010):
Freitag, 25. September 2009**

Garten-Hotel Ponick GmbH

Königsberger Str. 5-9, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 40 87 - 0

Bestattungen Erken

Aachener Str. 1285, 50859 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 54 27

Weidener Fahrradhaus, Klaus Schwarz

Aachener Str. 1193, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 68 87

Bestattungshaus Wolter/Schieffer

Brauweilerstr. 93, 50859 Köln-Lövenich
Tel. 02234 / 7 12 73

Ahlbach Bestattungen

Venloer Str. 685, 50827 Köln-Bickendorf
(eigene. Trauerhalle) Tel. 0221 / 9 58 45 90

K.W. Stark GmbH Heizung Sanitär

Ottostr. 10, 50859 Köln-Lövenich
Tel. 02234 / 7 51 30 0163 / 7 51 30 00

Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG

Goethestr. 29, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02233 / 94 44-9633

Gärtnermeister Herbert Weskott Garten-

u. Landschaftsbau, Gartenweg 23
50859 Köln, Tel. 02234 / 7 52 17

Dr.Kugler Dr.Hiemer, Innere Medizin &

Diabetologie, Bergische Str. 2,
50858 Köln-Weiden Tel. 02234 / 7 51 10

Dr. Friedrichs Dr. Schmiedel Zahnärzte

Ostlandstr. 36, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 23 02

Opel Hohn & Claeser

Bonner Str. 511, 50968 Köln-Süd
Tel. 0221 / 93 70 24-0

Marion Dregger Krankenpflege GmbH

Aachener Straße 1254, 50859 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 4 91 12 20

Ring Optik im Rhein-Center GmbH

Aachener Str. 1253, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 14 43

Pflegezentrum Brünger-Versen GmbH

Blumachergasse 5b, 50259 Pulheim
Tel. 02238 / 9 56 09 10

Peter Korres GmbH Heizung Sanitär

Gartenweg 13c, 50859 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 91 22 10

Römer Apotheke Inh. Ursula Hüsken

Bunzlauer Str. 3, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 44 54

Buchhandlung Gisela Brand

Bahnstr. 133, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 44 07

Leo Kuckelkorn Bestattungen GmbH

Luxemburger Str. 294, 50937 Köln-Kletten-
berg Tel. 0221 / 44 94 19

Stein-Apotheke Debora Stein-Klemp

Brauweilerstr. 60, 50859 Köln-Lövenich
Tel. 02234 / 94 25 04

TÖPFER/WAHLEN Architekten GmbH

Pontinusweg 12, 50859 Köln-Lövenich
Tel. 02234 / 91 46 15

Dr. med. dent. Reiner Knof

Frechener Weg 6, 50859 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 94 23 45

Michael Lunke Immobilien

Johanniterstr. 44, 50859 Köln-Lövenich
Tel. 02234 / 94 36 45

Sponsorenbeiträge überweisen Sie bitte auf das Konto Nr. 1000 422 699 (BLZ 37050198) bei der Stadtparkasse Köln-Bonn. Stichwort: Sponsor Gemeindebrief Weiden/Lövenich

Informationen zur Aufnahme in die

Sponsorenliste bei:

Hans-Jürgen Lau Tel. 7 76 02

Elke Claeser Tel. 7 18 56



Gottesdienst

in Weiden um 9.30 Uhr (Aachener Str. 1208)

6. 9. 2009 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Achilles-Scholl und Diakonin Schölermann (*mit Jugendmitarbeiterkreis*)
13. 9. 2009 Gottesdienst mit Ordination der Prädikantin Vanessa Schmitz, Superintendent Zimmermann und Pfarrerin Achilles-Scholl
20. 9. 2009 Predigtgottesdienst, Pfarrerin Kulpe-von Eckardstein
27. 9. 2009 **10.00 Uhr** Gottesdienst „Jung bis Alt“ (*Frühstücksgottesdienst*), Pfarrerin Crohn und Team
- 4.10. 2009 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer i.R. Goebel
- 11.10. 2009 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Behmenburg
- 18.10. 2009 Predigtgottesdienst, Prädikantin Schmitz
- 25.10. 2009 Familiengottesdienst mit Taufen, Pfarrer Behmenburg
- 31.10. 2009 **19.00 Uhr** Gottesdienst zum Reformationstag (*in der Gnadenkirche Brauweiler, Friedhofsweg*) Pfarrer Heimbach
- 1.11. 2009 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Achilles-Scholl
- 8.11. 2009 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Crohn
- 15.11. 2009 Predigtgottesdienst, Pfarrerin Weinmann
- 18.11. 2009 **19.00 Uhr** Gottesdienst zum Buß- und Betttag (*in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Junkersdorf, Birkenallee*), Pfarrerin Doffing
- 22.11. 2009 Totensonntag, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Crohn und Pfarrer Behmenburg
- 29.11. 2009 **10.00 Uhr:** Gottesdienst „Jung bis Alt“ Pfarrerin Crohn und Team (*anschließend Adventsbasar*)



Übrigens: Das Jochen-Klepper-Haus ist auch über eine Rampe zu erreichen.



Auf bestimmten Plätzen können Sie den Gottesdienst mit einer Hörschleife verfolgen. Fragen Sie am Kircheneingang danach.